

Gebrauchsanweisung

Deutsch



vasoflow[®]
GRADIENT 3

3-Stufen-System zur
gradienten intermittierenden Kompressionstherapie

passion for compression

www.vasoflow.de



Inhalt

Hersteller	3
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	3
Grundlegende Sicherheitswarnhinweise	3
Sicherheitsvorkehrungen	4
Zweckbestimmung	5
Indikationen	5
Kontraindikationen	5
Nebenwirkungen	6
Meldung von Vorkommnissen	6
Wartung	6
Reinigung	6
Desinfektion	7
Garantie	7
ElektroG	8
Zeichenerklärung	9/10
Technische Daten	11
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	11
Fehlerbehebung	13
Wirkweise des Gerätes vasoflow [®] 100	14
Behandlungsempfehlungen	14
Technische Hinweise zur Inbetriebnahme	15
Aufbau des Gerätes vasoflow [®] 100	16
Anlegen der Manschetten	17
Anschließen der Erweiterung	18
Anschließen der Manschetten	19
Die Manschetten und das weitere Zubehör	20
Notizen	21

Hersteller

Bösl Medizintechnik GmbH

Gut-Knapp-Straße 14, D-52080 Aachen, GERMANY

Telefon +49(0)2405 / 6 93 90 – 00

Telefax +49(0)2405 / 6 93 90 – 10

E-Mail: info@boesl-med.de

Kontaktieren Sie bei Fragen und jeglichen Unstimmigkeiten mit dem Gerät oder den Manschetten den Hersteller. Besuchen Sie unsere Internetseite www.boesl-med.de. Im Downloadbereich finden Sie die aktuelle Version dieser Gebrauchsanweisung.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme des Gerätes und beachten Sie die Indikations- und Kontraindikationsliste. Bei Unklarheiten fragen Sie vor Beginn der Therapie Ihren Arzt oder Fachhändler.

Das System entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften einschließlich der EN 60601-1:2006/A1:2013, VDE0750:2013-12.



Grundlegende Sicherheitswarnhinweise

Elektrische Geräte können bei unsachgemäßer Bedienung gefährlich werden.

Das Gehäuse des Gerätes darf ausschließlich von befugtem Fachpersonal geöffnet werden. Reparaturen dürfen ausschließlich durch autorisierte Fachhändler oder den Hersteller vorgenommen werden. Unbefugte Personen dürfen das Produkt keinesfalls öffnen. Das Gerät und die Manschetten dürfen aus sicherheitstechnischen Gründen vom Benutzer nicht modifiziert oder verändert werden. Bei Nichtbeachten dieser Warnhinweise erlischt die Garantie. Bitte wenden Sie sich bei Funktionsstörungen des Gerätes an den Kundenservice. Dies gilt auch für die Sicherungen bei der Netzsteckerbuchse auf der Rückseite des Gerätes. Diese dürfen vom Patienten oder Bediener nicht selbst ausgetauscht werden, sondern nur vom befugten Fachpersonal. Das Gerät darf nicht bei Gegenwart entzündlicher Gase wie etwa Anästhetika verwendet werden. Die Manschetten sind biokompatibel, sollten aber nur auf gesunder Haut angewendet werden. Bei offenen Wunden jeder Art sprechen Sie vor der Anwendung mit Ihrem Arzt. Offene Wunden sind bei der Anwendung vollständig abzudecken. Sollten dennoch Probleme entstehen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt. Jedes Produkt mit Kabeln, Schläuchen etc. stellt eine potentielle Gefahrenquelle der Strangulierung dar. Vom Patienten erreichbare Schläuche und Kabel sollten immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und mit entsprechender Vorsicht aufbewahrt und benutzt werden. Die Manschetten nur an den zu behandelnden Extremitäten (Arm, Bein, Hüfte, Oberkörper) verwenden. Manschetten niemals über den Kopf ziehen.



Sicherheitsvorkehrungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz des Gerätes sind unbedingt folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig beim Einsatz darauf, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und die Manschetten korrekt angelegt sind.
- Halten Sie das Gerät von Haustieren und kleinen Kindern fern.
- Halten Sie das Gerät von Flüssigkeiten fern und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Setzen Sie das Gerät und die Manschetten keiner übermäßigen Verschmutzung, Staub, Feuchtigkeit, keinem offenen Feuer, Zigarettenglut usw. sowie Strahlung (z.B. Sonnenbestrahlung) aus.
- Das Produkt besteht aus Präzisions- und Elektronikbauteilen. Schützen Sie das Produkt und das Zubehör vor Stößen und Schmutz sowie elektromagnetischen Störquellen. Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Schalten Sie vor der Reinigung oder Inspektion des Gerätes den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um es komplett vom Netz zu trennen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ausschließlich handelsübliche Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie das Gerät niemals feucht, sondern trocken.
- Vergewissern Sie sich vor der Lagerung des Gerätes, dass es sauber und trocken ist.
- Inspizieren Sie das Gerät niemals mithilfe spitzer Gegenstände.
- Verwenden Sie nur die Manschettenkombinationen und die dazu passenden Erweiterungseinsätze, die von BÖSL Medizintechnik vorgegeben werden (siehe auch Kapitel „Die Manschetten und das weitere Zubehör“) Ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Gerätes kann ausschließlich dann garantiert werden, wenn die korrekten Geräte und Manschettenkombinationen verwendet werden.
- Die Verwendung dieses Gerätes unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn solch eine Verwendung notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um ihre ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.
- Die Verwendung von anderem Zubehör als jenes, welches bereitgestellt wird, kann erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit des Geräts zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

Zweckbestimmung

Die Steuergeräte der BÖSL Medizintechnik GmbH sind aktive Medizinprodukte, die in Verbindung mit Manschetten für die Intermittierende Pneumatische Kompression verwendet werden. Die Steuergeräte sind unter Berücksichtigung der ärztlich abgestimmten Behandlungsparameter für die Therapie venöser und lymphatischer Stauungsbeschwerden gemäß den folgenden Indikationen unter Beachtung der Kontraindikationen geeignet. Die Betriebssicherheit der Steuergeräte ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung durch den informierten Anwender gewährleistet. Zu den Anwendern zählen Patienten, Ärzte, Krankenpfleger, Physiotherapeuten und Angehörige, sodass die Steuergeräte sowohl in professionellen Gesundheitseinrichtungen als auch in der häuslichen Umgebung eingesetzt werden können. Bezüglich der Patientenpopulation gibt es keine Einschränkungen. Kinder und hilfsbedürftige Menschen können unter sachkundiger Anleitung und Aufsicht therapiert werden.

Indikationen

- Thromboembolie-Prophylaxe
- Postthrombotisches Syndrom
- Ulcus cruris
- Venöse Ödeme
- Posttraumatische Ödeme
- Lymphödeme
- Lipödeme
- Ödem-Mischformen
- Periphere arterielle Verschlusskrankheiten (bei strenger Kontrolle)
- Sensorische Störung bei Hemiplegie

Kontraindikationen

- Dekompensierte Herzinsuffizienz
- Ausgedehnte Thrombophlebitis, Thrombose oder Thromboseverdacht
- Erysipel
- Schwere, nicht eingestellte Hypertonie
- Akutes Weichteiltrauma der Extremitäten
- Neuropathie
- Okkludierende Prozesse im Lymphabstrombereich
- Kompartmentsyndrom
- Akute Phlegmone

Nebenwirkungen

Obwohl die Manschetten geprüft nach den Teilen -1, -5 und -10 der DIN EN ISO 10993 biokompatibel sind, können in den seltensten Fällen

- Hautirritationen
- allergische Reaktionen

auftreten. In diesen Fällen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt. Im Zweifelsfall Manschetten nur über bekleideter Haut anwenden.

Die Betriebsgeräusche des Systems können als geringe Geräuschbelästigung empfunden werden.

Nach der Anwendung können sich Abdrücke auf der Haut abzeichnen, die jedoch ohne Zutun wieder verschwinden.

Meldung von Vorkommnissen

Sollten im Zusammenhang mit dem in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkt schwerwiegende Vorfälle auftreten (Tod, schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes), müssen diese vom Anwender an den Hersteller und die zuständige Behörde gemeldet werden.

In Deutschland ist die zuständige Behörde:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99 307-0

www.bfarm.de

Für Informationen zur zuständigen Stelle außerhalb Deutschlands fragen Sie die Behörde in Ihrem jeweiligen Land.

Wartung

Gerät und Manschetten sind wartungsfrei. Weder vom Patienten noch einem sonstigen Bediener sind irgendwelche Wartungsarbeiten selbst durchzuführen.

Reinigung

Das Pflegen und Reinigen sollten mit einem trockenen Tuch erfolgen (bitte keine chemische Trockenreinigung durchführen). Handelsübliche Reinigungsmittel dürfen verwendet werden.

Desinfektion

Das Desinfizieren der Behandlungsmanschetten muss nach Gebrauch bzw. vor dem Patientenwechsel durchgeführt werden. Hierzu bedient man sich der vom deutschen Robert Koch-Institut empfohlenen Wischdesinfektion (siehe „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Weitere Informationen und Hinweise finden Sie in unserem Informationsblatt „Hinweise zur Reinigung und Desinfektion“.

Garantie

Der Hersteller gewährt zwei Jahre Garantie für Gerät und Zubehör, soweit Defekte auf Material und/oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Der Hersteller betrachtet sich nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes als verantwortlich, wenn: Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch von ihm ermächtigte Personen ausgeführt werden und die elektrische Installation betreffenden Raumes, in dem die Anwendung stattfindet, den VDE Bestimmungen entspricht und das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird. Bei einer Fehlfunktion des Gerätes wenden Sie sich umgehend an die Lieferfirma. Bei sachgerechter Verwendung beträgt die typische, mittlere Lebensdauer der Geräte und des Zubehörs 10 Jahre.



ElektroG

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Potentiell kontaminierte Manschetten sind mit einem entsprechenden Hinweis und nach Rücksprache mit dem Hersteller in den normalen Haushaltsmüll zu entsorgen. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Kaufvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Das Produkt wird als Elektroschrott entsorgt und darf nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden. Bringen Sie das Produkt zu den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder senden Sie das Produkt zur Entsorgung an:

Zentrale Entsorgungsstelle GDW-Sindelfingen
Waldenbucher Str. 30, 71065 Sindelfingen, GERMANY

Zeichenerklärung



Hinweis



Entsorgung



ACHTUNG!
 Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen können. Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



Vor Nässe schützen



Hersteller



Schutzklasse II

2015

Herstelljahr



Gebrauchsanweisung beachten.
 Für den sicheren Betrieb des Gerätes ist es notwendig, dass die Gebrauchsanweisung vollständig gelesen und verstanden wird, da eine fehlerhafte Benutzung ein unvermeidbares Risiko darstellen kann.

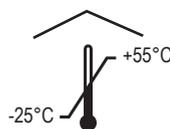
Geräteklassifikation
Typ BF

LOT

Lotnummer

SN

Seriennummer



Umgebungstemperatur für Transport und Lagerung.
 Ein Transport und die Lagerung außerhalb der vorgegebenen Temperaturbereiche können zur Schädigung des Gerätes und damit zur Gefährdung des Patienten, Anwenders oder Dritter führen.

IP 21

Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 12,5$ mm und Schutz gegen Tropfwasser

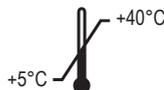
CE 0197

CE-Kennzeichnung mit Identifikationsnummer der Benannten Stelle

Umgebungstemperatur für Gebrauch. Der Betrieb außerhalb der vorgegebenen Temperaturbereiche kann zur Schädigung des Gerätes und damit zur Gefährdung des Patienten, Anwenders oder Dritter führen.



Sicherung

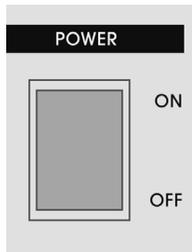


Wechselstrom

Zeichenerklärung



Druckeinstellung/Druckanzeige
20 - 100 mmHg



Ein/Aus-Schalter

Technische Daten

Das Model **vasoflow**[®]**100** ist für den Gebrauch in einer häuslichen Umgebung bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen ist.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes und dessen Anschluss an das Stromversorgungsnetz verwenden Sie bitte, falls notwendig, einen den Spezifikationen des Gerätes entsprechenden, länderspezifischen Netzstecker-Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten).

Stufenlose Druckeinstellung
 20 - 100 mmHg
 (Genauigkeit ca. 15%)

Geräteklassifikation:
 Anwendungsteil Typ BF –
 Behandlungsmanschetten



Intervall/Pause
 auf 20 Sek. fest eingestellt

Schutzklasse:
 Schutzklasse II



Nennspannung ~ 230V
 Nennfrequenz 50/60 Hz
 Nennstrom 0,2 A

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung:

Die Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung sind –25 °C bis +55 °C bei Luftfeuchte: 15% - 93% rH.

 2 x T 1,6 H 250V

Maße: B - 23 cm, H - 13 cm, T - 21 cm

Umgebungsbedingungen für Gebrauch:

Die Umgebungsbedingungen für den Gebrauch sind +5 °C bis +40 °C, Luftfeuchte: 15 % bis 93 % rH, Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Gewicht: 3,6 kg

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

vasoflow[®]**100** erfüllt die Anforderungen der EMV an Medizinprodukte nach EN 60601-1-2. Weiterhin werden die Anforderungen an die Netzzrückwirkungen für medizinische elektrische Geräte gemäß EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 erfüllt.

Falls Elektromagnetische Störeinflüsse die Leistung des **vasoflow®100** beeinflussen, kann es dazu kommen, dass der Therapieerfolg verringert wird.

Das Gerät vasoflow®100 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des vasoflow®100 sollte sicherstellen, dass das Gerät in einer derartigen Umgebung betrieben wird.			
Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störaussendungen			
Störaussendungs-Messungen		Übereinstimmung	
HF-Aussendungen nach CISPR 11		Gruppe 1	
HF-Aussendungen nach CISPR 11		Klasse B	
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2		Klasse A	
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3		stimmt überein	
Das Produkt vasoflow®100 ist für den Gebrauch in einer häuslichen Umgebung bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen ist.			
Störfestigkeits-Prüfungen		Übereinstimmungs-Pegel	
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	+/- 6 kV Kontaktentladung +/- 15 kV Luftentladung	+/- 6 kV Kontaktentladung +/- 15 kV Luftentladung	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	+/- 2 kV bei 100 kHz für Netzleitungen	+/- 2 kV bei 100 kHz für Netzleitungen	
Stoßspannungen/Surges nach IEC 61000-4-5	+/- 0,5 kV, +/- 1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter +/- 0,5 kV, +/- 1 kV, +/- 2 kV Spannung Außenleiter-Erde	+/- 0,5 kV, +/- 1 kV Spannung Außenleiter-Außenleiter +/- 0,5 kV, +/- 1 kV, +/- 2 kV Spannung Außenleiter-Erde	
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	Spannungseinbrüche: 0% U _T ; 1/2 Periode bei 0 bis 315 Grad 0% U _T ; 1 Periode und 70% U _T ; 25/30 Perioden einphasig Spannungsunterbrechungen: 0%U _T ; 250/300 Perioden	Spannungseinbrüche: 0% U _T ; 1/2 Periode bei 0 bis 315 Grad 0% U _T ; 1 Periode und 70% U _T ; 25/30 Perioden einphasig Spannungsunterbrechungen: 0%U _T ; 250/300 Perioden	
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	
Störfestigkeits-Prüfungen		IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungs-Pegel
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz, 6 V in ISM und Amateurfunkbändern zwischen 0,15 MHz bis 80 MHz, 80% AM bei 1 kHz	6 V _{Effektivwert} über gesamten Frequenzbereich	
Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	10 V/m; 80 MHz bis 2,7 GHz; 80% (Übereinstimmungspegel auch 10V)	10 V/m; 80 MHz bis 2,7 GHz; 80% (Übereinstimmungspegel auch 10V)	
Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3 V/m sein			
Die geprüften HF-Frequenzen entsprechen folgenden Funkdiensten:			
Testfrequenz	Frequenzband (MHz)	Service	Störfestigkeitsprüfpegel (V/m)
385	380 bis 390	TETRA 400	27
450	430 bis 470	GMRS 460, FRS 460	28
710	704 bis 787	LTE Band 13, 17	9
745			
780			
810			
870			
870	800 bis 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Band 5	28
930	1700 bis 1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE Band 1, 3, 4, 25; UMTS	28
1720			
1845			
1970			
2450			
2450	2400 bis 2570	Bluetooth, WLAN 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Band 7	28
5240	5100 bis 5800	WLAN 802.11 a/n	9
5500			
5785			

Der Kunde oder Anwender des **vasoflow®100** kann helfen, elektromagnetische Störungen zu verhindern, um Schäden zu minimieren. Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte einschließlich deren Zubehör sollten daher nicht in einem geringeren Abstand als 30 cm zu den Teilen und Leitungen des **vasoflow®100** verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistung führen.

Fehlerbehebung

Störung

Keine Funktion:

Ist das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen?

-> Netzkabel einstecken

Ist das Gerät eingeschaltet?

-> Gerät einschalten

Störung

Manschetten werden nicht befüllt oder entlüftet:

Sind alle Schläuche mit dem Gerät verbunden?

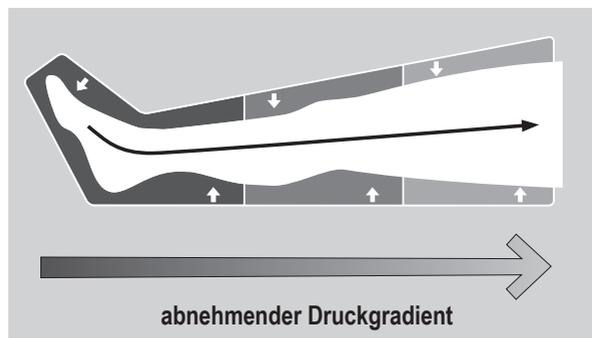
-> Schläuche verbinden

Sind nicht benutzte Anschlüsse mit einem Blindstecker verschlossen?

-> Blindstecker einstecken

Wirkweise des Gerätes vasoflow[®]100

Das **vasoflow[®]100** Gradient-System dient zur Therapie venöser und lymphatischer Stauungsbeschwerden. Die charakteristische Funktion des **vasoflow[®]100** ist der intermittierende Druckaufbau. Die Manschetten üben auf die Extremitäten (Arm und Bein) einen intermittierenden gradienten Druck aus. Die 3 Kammern der Manschetten füllen sich nacheinander am Fuß bzw. an der Hand beginnend mit Luft. Der dabei aufgebaute Druck nimmt dabei über verschiedene Druckbereiche von der ersten zur letzten Kammer ab. Dieser gradiente Behandlungsdruck realisiert ein physiologisch effizientes Druckgefälle. So kann die Flüssigkeit, die durch den in den Kammern aufgebauten Druck mobilisiert wird, ohne Rückfluss ungehindert abströmen.



Die Luftkammern bleiben mit Luft gefüllt, bis die oberste Kammer den entsprechenden Druck erreicht hat. Danach entweicht der Druck gleichzeitig aus allen Luftkammern und nach einer Pausenzeit beginnt der Aufpumpzyklus erneut. Die intermittierende Kompression wirkt auf die einzelnen Gewebeschichten und die darin befindlichen Blut- und Lymphgefäße.

Das Gewebe wird entstaubt, der venöse und lymphatische Rückfluss nachhaltig gefördert, der Stoffwechsel und der Gasaustausch verbessert.

Behandlungsempfehlungen

Während der Behandlung sollte der Patient bequem und entspannt liegen.

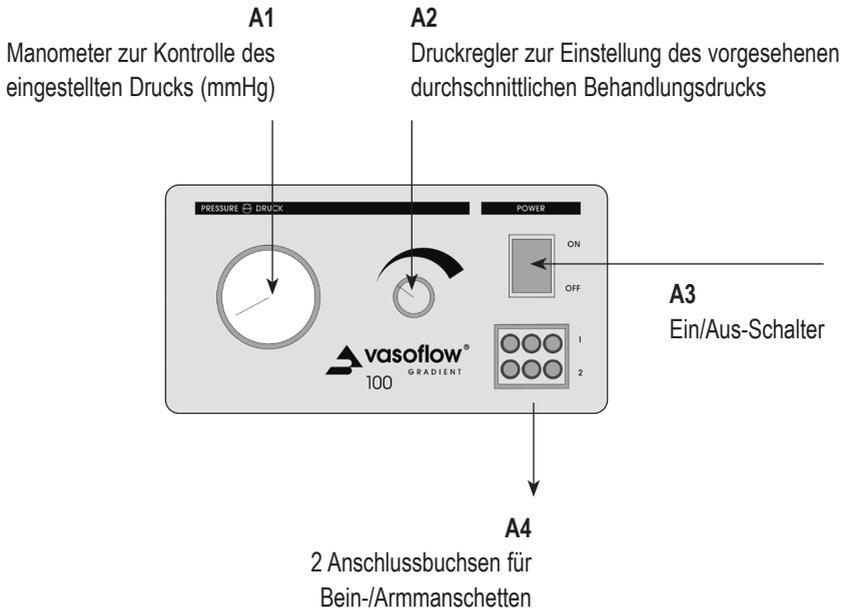
Zur Unterstützung der Therapie können die zu behandelnden Beine oder Arme leicht hochgelagert werden. Der Manschettendruck sollte bei Therapiebeginn niedrig gewählt und bei Bedarf gesteigert werden. Der Druck (Pressure) darf nie so eingestellt werden, dass Unbehagen oder Schmerzen beim Patienten auftreten. Die Behandlung soll entspannend und angenehm sein.

Technische Hinweise zur Inbetriebnahme

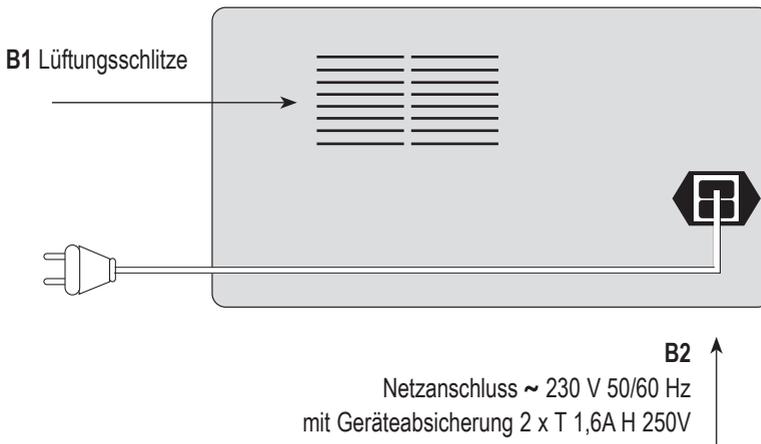
- Das Produkt ist nach der Entnahme aus der Verpackung betriebsbereit
- Führen Sie eine Sichtkontrolle des Gerätes auf äußere Beschädigungen durch
- Nehmen Sie das Gerät bei sichtbaren Beschädigungen nicht in Betrieb
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und feste Unterlage, z. B. Tisch
- Netzkabel in den Netzanschluss (**B2**) stecken und mit der Steckdose (Spannungsversorgung) verbinden
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes und dessen Anschluss an das Stromversorgungsnetz verwenden Sie bitte, falls notwendig, einen den Spezifikationen des Gerätes entsprechenden, länderspezifischen Netzstecker-Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Schließen Sie das Produkt an eine den Spezifikationen entsprechende Spannungsversorgung an
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass im Notfall während der Behandlung vom Patienten oder Bediener das Netzkabel gezogen werden kann
- Die Lüftungsschlitze (**B1**) am Gerät nicht durch Tücher, Decken oder Ähnliches verdecken. Geräte nicht stapeln. Gerät nicht als Ablagefläche nutzen.
- Den Blindstecker an den zu verwendenden Anschlüssen (**A4**) entnehmen
- Manschetten an den Anschlüssen (**A4**) anschließen und anlegen
- Alle Funktionen des Gerätes können vom Patienten sicher benutzt werden
- Ein/Aus-Schalter (**A3**) in Stellung "ON" bringen, Kontrolllampe leuchtet
- Am Druckregler (**A2**) den gewünschten Behandlungsdruck einstellen und mit Hilfe des Manometers (**A1**) kontrollieren (stufenlose Einstellung).
- Nach Behandlungsende Druckregler (**A2**) auf "0" bringen
- Ein/Aus-Schalter (**A3**) in Stellung "OFF" bringen
- Nach der Behandlung zur besseren Entlüftung der Manschetten die Schlauchstecker vom Behandlungsgerät lösen

Aufbau des Gerätes vasoflow[®]100

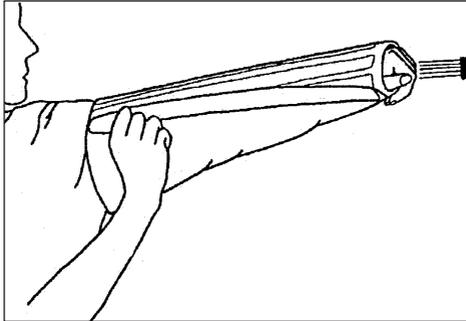
Gerätevorderseite



Geräterückseite



Anlegen der Manschetten



Die Armmanschette

Manschette anlegen und den Reißverschluss ganz schließen. Der Reißverschluss sollte unter Druck nicht geöffnet werden.

Die Beinmanschette

Manschette anlegen und den Reißverschluss komplett schließen. Die Klettbandsicherung verhindert zusätzlich ein evtl. Öffnen des Reißverschlusses. Der Reißverschluss sollte unter Druck nicht geöffnet werden.



Anschließen der Erweiterung

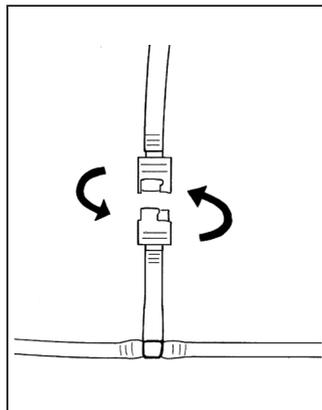
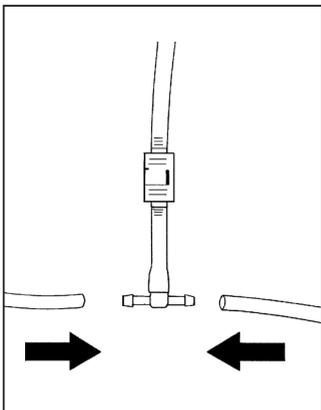
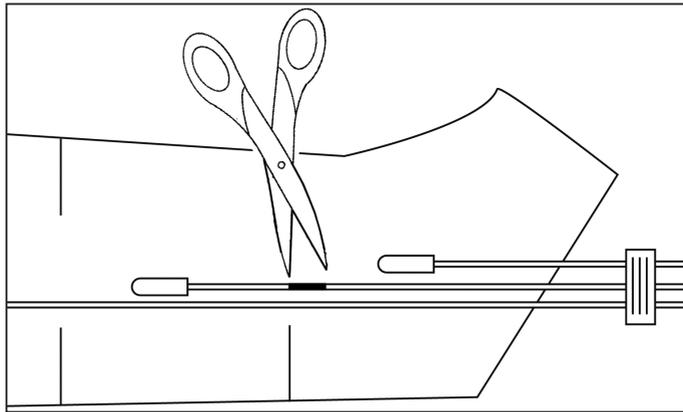
Erweiterung

Die Erweiterung vergrößert den Umfang der Beinmanschette um 13 cm. Die Befestigung erfolgt mit seitlichen Reißverschlüssen.

Montagehinweis

Die Erweiterung wird wie folgt montiert:

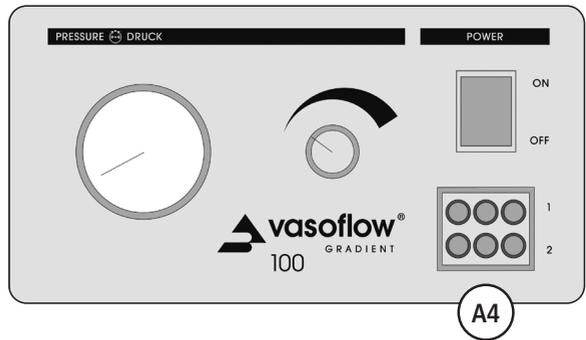
Schlauch der mittleren Luftkammer an der markierten Stelle (schwarzer Strich) durchtrennen und das Verbindungsstück der Erweiterung anschließen.



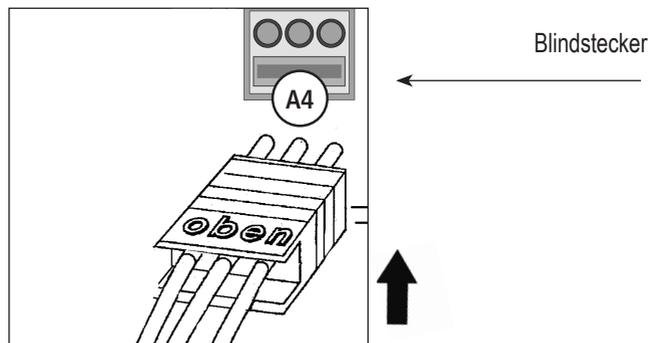
Beim Herausnehmen der Erweiterung diese an der Schlauchkupplung lösen.

Anschließen der Manschetten

- Es können bis zu zwei Manschetten gleichzeitig an das Gerät angeschlossen werden.
- Entweder zwei Beinmanschetten oder zwei Armmanschetten oder eine Bein- und eine Armmanschette
- Schlauchstecker der Behandlungsmanschetten in die Anschlussbuchsen (A4) einführen.
- Bitte beachten Sie die Kennzeichnungen top/oben bzw. bottom/unten auf den Schlauchsteckern!
- Die Luftschläuche der Manschetten dürfen nicht geknickt sein, um eine Füllung der einzelnen Luftkammern zu gewährleisten.
- Während der Behandlungsdauer müssen die nicht benötigten Anschlüsse (A4) mit den mitgelieferten Blindsteckern verschlossen werden.



A4 2 Anschlussbuchsen für Manschetten



Die Manschetten und das weitere Zubehör

3-Kammer-Beinmanschette

Größe M

Oberschenkelumfang bis 70 cm

Länge 85 cm

Art.-Nr. 330

Größe L

Oberschenkelumfang bis 83 cm

Länge 85 cm

Art.-Nr. 340

Erweiterung für Beinmanschette

Größe M und L

mit 1 Luftkammer,

Umfangserweiterung 13 cm

Art.-Nr. 1240

3-Kammer-Armmanschette

Oberarmumfang bis 60 cm

Länge 67 cm

Art.-Nr. 350

Die Manschetten sind aus pflegeleichtem
Nylon/Polyurethangewebe.

Bitte verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller
freigegebenen Versorgungsleitungen.

CE 0197



Bösl Medizintechnik GmbH
Gut-Knapp-Straße 14
D-52080 Aachen, GERMANY
Telefon +49(0)2405 / 6 93 90 - 00
Telefax +49(0)2405 / 6 93 90 - 10
E-Mail: info@boesl-med.de
www.boesl-med.de



Made in Germany

2025-03-10